

Durchführungsbestimmungen zur Verbandsspielrunde Sommer 2022

JUGEND, AKTIVE und SENIOREN auf Bezirksebene

Alle Wettbewerbe der Jugend, Aktive, Senioren

Spielklassen 6er Mannschaften:

Bezirksoberliga

Bezirksliga

Bezirksklasse 1 + 2

Kreisklasse 1

4er Mannschaften:

Staffelliga

Bezirksstaffel 1 + 2

Kreisstaffeln

Wettspielordnung

Für die Verbandsspielrunde 2022 gelten die Wettspielordnung des WTB und diese Durchführungsbestimmungen.

Für alle Mannschaften

Für jedes gewonnene Einzel und Doppel wird 1 Punkt vergeben.

Zuständigkeit

Verantwortlich für die Verbandsspiele der Aktiven, Senioren und Jugend auf Bezirksebene ist:
der Bezirkssportwart des Bezirks E

Wolfgang Fritz

Tel.: 07425/8563

Handy: 0171 5232706 Fax: 07425/2122



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk E Neckar-Alb-Schwarzwald

Ballmarke

HEAD WTB One-Ball

Im Bezirk: Drei neue Bälle für jedes Einzel

Namentliche Mannschaftsmeldung

Nur die im Internet veröffentlichten Mannschaftsmeldungen sind gültig.

Unvollständige Mannschaft

Eine Viertelstunde vor dem fest gesetzten Spielbeginn müssen alle Einzelspieler anwesend sein und die Mannschaftsaufstellung abgegeben werden. Es dürfen nur anwesende und objektiv spielfähige Spieler aufgestellt werden. Sind nicht alle Spieler anwesend, muss aufgerückt werden. Sind zu diesem Zeitpunkt nicht mehr als die Hälfte der Einzelspieler anwesend, wird das Verbandsspiel nicht ausgetragen. Unterscheiden Sie bitte auch über subjektive (zu spät gefrühstückt) oder objektive (nachgewiesener Stau oder Unfall) Gründe (evtl. Neuanzetzung).

Ersatzspieler

In der Sommer Verbandsrunde 2022 können Spieler in zwei Altersklassen (egal ob jünger bzw. älter) als Ersatzspieler gemeldet werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der Spieler das dazu notwendige Alter hat! (Beispiel: Ein Spieler, 54 Jahre alt, kann beiden Herren 40 als Stammspieler und sowohl bei den Herren 30 als auch bei den Herren 50 als Ersatzspieler gemeldet werden. Nicht gemeldet werden kann er bei den Herren 55 als Ersatzspieler, da er dort von seinem Alter her noch nicht spielberechtigt ist!)

Ein Spieler ist ab dem dritten Einsatz außerhalb seiner Mannschaft als Stammspieler nicht mehr für seine gemeldete Altersklasse spielberechtigt. Mit dem dritten Einsatz als Ersatzspieler in einer jüngeren oder älteren Altersklasse hat man sich in dieser Altersklasse fest gespielt.

In einer 6er Mannschaft können maximal 2 Ersatzspieler in Einzel und 2 (andere!) im Doppel, in einer 4er Mannschaft maximal 1 Ersatzspieler im Einzel und 1 (anderer!) Ersatzspieler im Doppel eingesetzt werden.

Spielbeginn

An Sonn- und Feiertagen:	10 Uhr (H, D, H 30, D 30)
An Samstagen (wenn kein Feiertag):	14 Uhr (H 40, D 40, H 50, D 50, H 55, H 60)
Mittwochs:	11 Uhr (H 65, H 70, D 65)
Junioren:innen U 18	Samstags, 10 Uhr
Junioren:innen U 15	Freitags, 15 Uhr
Junioren:innen U 12 und KID's Cup	Mittwochs, 15 Uhr
VR-Talentiade U 10 Midcourt + Kleinfeld:	Sonntags, 15 Uhr

Die Einspielzeit liegt vor dem festgesetzten Spielbeginn und beträgt in der Regel 5 Minuten!
Die Doppel beginnen spätestens 30 Minuten nach dem Ende des letzten Einzels.

Veränderter Spielbeginn

Wegen Doppelbelastung ist ein vorgezogener Spielbeginn um eine Stunde oder eine Verlegung auf den Nachmittag durchaus zumutbar. Der Gegner muss aber zumindest drei Wochen vorher informiert werden. Die höher spielende Mannschaft hat das Vorrecht.

Hinweis für Spielbeginn Samstag und Sonntag, 14 Uhr

Sollten am Samstag oder Sonntag 14 Uhr ordnungsgemäß die um 10 Uhr begonnenen Verbandsspiele der Jugend bzw. H 30, H 40, D 30, D 40 (dies gilt nicht für Spiele der Hobbyrunde!) infolge Regens oder einfach enger Spiele nicht beendet sein, verzögert sich der Spielbeginn darauffolgender Verbandsspiele. Ein Anspruch auf mindestens zwei Plätze besteht in diesem Fall für die um 14 Uhr beginnenden Mannschaften nicht. Dies gilt auch für Spiele auf Verbandsebene. Grundsätzlich hat die Beendigung begonnener Verbandsspiele Vorrang. Sie müssen auch auf den Plätzen zu Ende gespielt werden, auf denen mit dem Spielen begonnen worden ist.

Anzahl der Plätze

Nach §26 der Wettspielordnung des WTB bestimmt der Heimverein die Zahl der Plätze, auf denen gespielt wird. Er muss mindestens zwei Plätze mit gleichem Belag pro Verbandsspiel zur Verfügung stellen. Der Heimverein kann aber auch 6 Plätze bereitstellen, dann muss auch auf 6 Plätzen mit dem Spielen begonnen werden. Der Gastverein hat darauf keinen Einfluss, er kann dies nicht ablehnen. Allerdings muss dann der Gastverein bis spätestens 16:00 Uhr am Vortag per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt werden, wenn auf mehr als drei Plätzen bei

einer 6er Mannschaft (entsprechend mehr als 2 Plätze bei 4er Mannschaften) gespielt wird. Im Interesse einer zügigen Abwicklung des Verbandsspiels empfehlen wir, auf möglichst vielen Plätzen mit dem Verbandsspiel zu beginnen. Die Reihenfolge der Spiele ist immer 2 -4 -6 -1 -3 -5. Werden Spiele vorverlegt, müssen, damit die Spielverlegung sinnvoll ist, grundsätzlich 3 Plätze für alle zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Spiele bei 6er Mannschaften (entsprechend 2 Plätze bei 4er Mannschaften) zur Verfügung stehen.

Turnierleiter

Nach § 26,6 der Wettspielordnung des WTB **muss** der Heimverein zu jedem Verbandsspiel einen Turnierleiter stellen. Diese Aufgabe kann auch vom Mannschaftsführer wahrgenommen werden. Seine Aufgaben sind im § 26 der Wettspielordnung eindeutig fest gelegt.

Tenniskleidung

Es darf nur in Tenniskleidung gespielt werden. Leggins, Radlerhosen und Jeans sind aber keine Tenniskleidung.

Beratung

Ein Spieler / Doppel darf von einem Betreuer und dem Mannschaftsführer beraten werden, sofern sich diese auf dem Platz aufhalten. Dies ist nur beim Seitenwechsel, nicht während des Spielens und nicht im Tie-Break möglich.

Mannschaftsaufstellung

Die Mannschaftsaufstellung muss eine Viertelstunde vor dem festgesetzten Spielbeginn eingetragen werden. Die Doppelaufstellung muss eine Viertelstunde nach Ende des letzten Einzels eingetragen werden. Aufgestellt werden können nur Spieler, die zu diesem Zeitpunkt anwesend und objektiv auch spielfähig sind. Die Doppelpieler müssen zu Beginn des Verbandsspiels (Einzel) noch nicht anwesend sein.

Spielverlegung

Die Verbandsspiele müssen gemäß Spielplan an den festgelegten Spielterminen ausgetragen werden. Spielverlegungen eines Verbandsspiels sind ohne Genehmigung möglich, wenn beide Vereine sich auf einen früheren Spieltermin einigen. Eine Mitteilung an den Bezirkssportwart



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk E Neckar-Alb-Schwarzwald

ist in diesem Fall nicht unbedingt erforderlich aber sinnvoll, um Unstimmigkeiten zu vermeiden.

Auf den Termin der Bezirksmeisterschaften darf keine Verlegung erfolgen.

Eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt ist nur mit vorheriger Zustimmung des Bezirkssportwartes zulässig und wird nur in Ausnahmefällen genehmigt. Straßenfeste, Geburtstage etc. gelten nicht als Ausnahmefall.

Bei zu erwartender großer Hitze kann der zuständige Spielleiter großzügigere Sonderregelungen erlassen.

Spielverlegung Herren 40 und Damen 40 Sonderregelung im Bezirk E

Im Bezirk E ist der Samstag der offizielle Spieltag. Die Heimmannschaft darf wegen Überbelastung der Plätze am Samstag Spiele der Damen 40 und Herren 40 (Spielbeginn 14 Uhr) auch auf Sonntag (Spielbeginn 10 Uhr) verlegen. Dazu genügt eine Mitteilung an die gegnerische Mannschaft bis spätestens 12. Mai (Kopie an den Bezirkssportwart) Ersatztermin für samstags angesetzte und nicht zu Ende gespielte Spiele, ist der darauf folgende Sonntag. Sonntags nicht zu Ende gebrachten Spiele, müssen im Verlauf der kommenden Woche zu Ende gespielt werden.

Spielabbruch

Ein Verbandsspiel darf bei schlechter Witterung nicht schon am Morgen abgebrochen bzw. verlegt werden.

Bei Spielbeginn 09:00 Uhr

⇒ früher Abbruch bzw. Verlegung ab 15 Uhr

Bei Spielbeginn 14:00 Uhr

⇒ früher Abbruch bzw. Verlegung ab 17 Uhr

d.h. auch bei schlechter Witterung müssen die Einzelspieler beider Mannschaften anwesend sein und die Namen der anwesenden Spieler in den Spielbericht eingetragen werden.

(Siehe Mannschaftsaufstellung)

Sollte es am letzten Wochenende der Verbandsspielrunde regnen, dann ist der letzte Ersatztermin der folgende Samstag!!!! Ein nichtbeendetes Verbandsspiel wird für beide Mannschaften als „Nichtangetreten“ gewertet, und beide Mannschaften werden mit einem Ordnungsgeld belegt!



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk E Neckar-Alb-Schwarzwald

Ersatztermine

Samstagsspiele: der darauffolgende Sonntag

Sonntagsspiele: der Samstag vor dem nächsten Verbandsspiel

Ein abgebrochenes Verbandsspiel muss auf jeden Fall beendet werden. Es muss am nächsten Ersatztermin weitergespielt werden, außer, die beiden Mannschaftsführer einigen sich auf einen früheren Termin während der Woche. Der neue Spieltermin muss auf dem Spielbericht eingetragen werden. Wird auf dem Spielbericht kein Termin angegeben, muss am offiziellen Ersatztermin gespielt werden.

Oberschiedsrichter

Wenn vom WTB kein eingesetzter Oberschiedsrichter anwesend ist, übernimmt, sofern sich die Mannschaftsführer nicht vor dem Spielbeginn auf eine andere Person einigen, der Mannschaftsführer der Gastmannschaft diese Funktion.

Verlegung in die Halle

Kann im Freien nicht gespielt werden, muss auch auf Bezirksebene in der Halle gespielt werden, wenn der Heimverein eine Halle kostenlos zur Verfügung stellt. Dies kann von der Gastmannschaft nicht abgelehnt werden. (Eventuell auch nur auf einem Platz um begonnene Spiele zu beenden!) Bitte vergessen Sie geeignete Hallenschuhe nicht! Sobald es die Witterung zulässt, sind neu anzusetzende Spiele wieder im Freien durchzuführen. Ggf. muss ein Verbandsspiel auch unter Flutlicht zu Ende gespielt werden.

Mannschaftsaufstellung am Nachholtermin

Sind am Ersatz- bzw. Nachholtermin nicht die gleichen Spieler verfügbar, muss eine neue Mannschaftsaufstellung abgegeben werden. Dies gilt auch bei einem Weiterspielen am nächsten Tag. Die Ergebnisse bereits beendeter Einzel / Doppel bleiben bestehen. Nicht beendete oder nicht ausgetragene Spiele werden mit der Aufstellung dieses Spieltages (Nachholtermin!) neu begonnen. Ein Spieler, der am ersten Tag sein Einzel beendet hat, kann am Ersatztermin an einer anderen Position, falls es die neue Aufstellung zulässt, nochmals ein Einzel bestreiten.

Ergebnismeldung

Der Heimverein gibt den kompletten Spielberichtsbogen mit eventuell vorhandenen Bemerkungen bis spätestens

Montagvormittag 10 Uhr

nach dem Spiel ins Internet ein.

Angaben über disziplinäre Verfehlungen gehören zwar auf den Spielberichtsbogen, aber nicht ins Internet. In diesem Fall ist der Bezirkssportwart unverzüglich zu benachrichtigen, der Spielbericht ist zu mailen, und von beiden Mannschaftsführern ist ein Bericht zu dem erwähnten Vorfall nachzureichen.

Spielberichtsbogen

Spielberichtsbogen der bekannten Art gibt es nicht mehr. Eine Datei „Spielberichtsbogen“ kann aus dem Internet heruntergeladen werden.

Grundsätzlich muss der gastgebende Verein den Originalspielberichtsbogen, unterschrieben nach Beendigung des Verbandsspiels von beiden Mannschaftsführern, bis zum 31.12.2022 aufbewahren. Dieser Originalspielberichtsbogen kann jederzeit vom Bezirkssportwart ohne Begründung angefordert werden.

Ein Durchschlag für die Gastmannschaft entfällt, er kann nach Eingabe im Internet ausgedruckt werden.

Eine Ergebniseingabe muss auch dann erfolgen, wenn das Verbandsspiel abgebrochen bzw. nicht ausgetragen wurde. Der neue Spieltermin ist im Internet zu vermerken.

Ordnungsgeld

Fehlende, unvollständige, verspätete oder fehlerhafte bzw. falsche Ergebnismeldungen und Spielberichte müssen nach § 35 der Wettspielordnung mit einem Ordnungsgeld von Euro 25,- belegt werden.

Dieses Ordnungsgeld wird auch dann fällig, wenn nachträglich ein Ergebnis von der Geschäftsstelle oder dem Bezirkssportwart wegen einer fehlerhaften Eintragung verändert werden muss.



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk E Neckar-Alb-Schwarzwald

Nichtantreten (§ 39 Wettspielordnung)

1. Tritt eine Mannschaft der Aktiven oder Senioren zu einem Verbandsspiel nicht an, so kommt sie aus der Wertung und steigt ab. Die Mannschaft darf am laufenden Spielbetrieb nicht mehr teilnehmen. Außerdem wird ein Ordnungsgeld für jeden Spieltag, der dadurch nicht mehr ausgetragen werden kann, festgesetzt (siehe Ordnungskatalog). Gleiches gilt für Mannschaften der Jugend auf Verbandsebene.
2. Tritt eine Jugendmannschaft auf Bezirksebene zu einem Verbandsspiel nicht an, wird sie lediglich mit einem Ordnungsgeld belegt (siehe Ordnungskatalog). Nach dem zweiten Nichtantreten einer Jugendmannschaft auf Bezirksebene kommt diese Mannschaft aus der Wertung. Außerdem wird ein weiteres Ordnungsgeld festgesetzt.
3. Beim ersten Nichtantreten einer Jugendmannschaft auf Bezirksebene wird diese nicht aus der Wertung genommen, sondern dieses Spiel zu Null für den Gegner gewertet. Falls durch den hohen Sieg aber eine dritte Mannschaft beim Auf- bzw. Abstieg oder der Meisterschaft benachteiligt wird, gilt in diesem Fall der direkte Vergleich der beteiligten Mannschaften.